

Bunte Bilder im dunklen Pferseer Tunnel

Morgen um 11.30 Uhr wird
„Bürger-Galerie“ eröffnet

(eva). Nun wird es bunt im Pferseer Tunnel: Morgen verwandelt sich die „Angströhre“ in eine neue „Bürger-Galerie“. Rund 100 Augsburger haben mitgemacht, um die dunkle Unterführung am Hauptbahnhof mit 28 selbst gemalten Bildern heller und positiver zu gestalten. Eröffnung der Kunstaktion ist am Mittwoch um 11.30 Uhr. Hintergrund ist Augsburgs Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas 2010.

Im Sommer stand die Kulturpalette am Rathausplatz auf dem Programm. Zweites Projekt in der Reihe „soziale Skulptur“ ist die Bürger-Galerie im Pferseer Tunnel. Unter der Regie der Hamburger Künstlerin Edda Rosemann wurde die Röhre zunächst hellblau, rosa und orange gestrichen.

Dann machten sich rund 100 Augsburger als Maler ans Werk – darunter Schulklassen, viele Hobbykünstler und rund ein Dutzend Profis aus der Lechstadt. Sie haben 28 Bilder ganz nach ihrem jeweiligen Geschmack geschaffen – von den Heiligen Drei Königen

über Graffiti bis hin zu abstrakten Motiven.

Heute Abend ist Vernissage mit geladenen Gästen. Morgen um 11.30 Uhr folgt die Eröffnung für alle, so Kulturhauptstadt-Bewerbungs-Intendant

Thomas Höft. Ab diesem Zeitpunkt sei die Unterführung auch für den Autoverkehr



Thomas Höft

wieder offen. Rund ein halbes Jahr soll die Kunstaktion dauern, danach eine zweite Runde mit neuen Bildern folgen.